







Es waren vom Hundert her berichtenden Mitglieder

Table with 5 columns: im Gau, Arbeitslose im Juli, im Juli, August, Zusammen im Juli. Rows include Hannover, Kassel, Barmen, Stuttgart, Augsburg, Gera, Dresden, Liegnitz, Berlin.

Am schlechtesten beschäftigt sind demnach die süddeutschen Gauen Augsburg und Stuttgart, wo besonders die Baumwollbranche stark verkümmert ist.

Scheint auch der Krisenpunkt nunmehr endlich überwunden zu sein, so muß man aber doch die Lage selbst immer noch als sehr schlecht bezeichnen.

Alte und neue Verhältnisse.

Von „Unus“.

2. Einige Voraussetzungen für eine Markterweiterung.

Wir kommen ohne es eigentlich zu wollen, noch einmal auf die Wirtschaftskrise zurück.

Man könnte diese Tätigkeit als eine Voraussetzung der Rationalisierung ansehen.

Um ein Beispiel für eine verhältnismäßige Ausnutzung des Produktionsapparates zu finden, hat man nur nötig, den Blick nach England, dem klassischen Land der Textilindustrie, zu richten.

Im Deutschland findet man gemißt auch eine Spezialisierung, aber nicht so ausgeprägt wie in Großbritannien.

Die deutsche Textilindustrie hat sich in den letzten Jahren bei der Rationalisierung sehr weit fortgeschritten.

Ziel der Rationalisierung ist es, die Kosten zu senken und die Produktion zu erhöhen.

Ziel der Rationalisierung ist es, die Kosten zu senken und die Produktion zu erhöhen.

Die deutsche Textilindustrie hat sich in den letzten Jahren bei der Rationalisierung sehr weit fortgeschritten.

den Neu-Englandstaaten, eingebürgert hat) noch mehr Augenmerk widmen müssen.

Die deutsche Textilindustrie arbeitet noch stark mit kleinen und mittleren Betrieben.

a) Die Hälfte aller Webstühle ist meistens außer Betrieb, weil es nicht genug zu tun gibt.

b) Neue Spinnpartien werden im allgemeinen erst im Auftrag gegeben, wenn schon das letzte Restchen Garn verwebt ist.

c) Es werden Ketten angeknüpft. Jegliche Arbeit ist getan, damit das neue Stück angefangen werden kann.

d) Ein „eiliges“ Stück oder Muster soll erledigt werden. Der Weber wird händeringend gebeten, Ueberstunden zu machen.

Bei solchen Methoden ist es natürlich kein Wunder, daß die Aktien dieses Unternehmens stets bedenklich tief notiert wurden.

Der Landrat Kieckbusch in Bolkshain und der Kampf der Rüsterei in Merzdorf.

Den Flachsrüstearbeitern der Firma Kramsta Söhne (Sitz Freiburg in Schlesien) wurde vor längerer Zeit vom technischen Betriebsleiter Dr. Rücker ein 20 prozentiger Lohnabbau angeordnet.

Als die männlichen und später einige weibliche Arbeiter die Arbeit zu den verschlechterten Bedingungen ausgenommen hatten, setzte sich die Betriebsleitung mit dem Herrn Landrat Kieckbusch in Bolkshain in Verbindung.

Gegen diese rigorose Maßnahme ist sofort Beschwerde bei der Regierung in Liegnitz eingelegt worden.

Der Firma Kramsta wäre zu raten, bei den vielen hochbezahlten leitenden Personen zu sparen und nicht bei den Ärmsten der Armen, den Arbeitern, Löhne abzubauen.

Ernst Lange †.

Am 8. August d. J. verstarb im Krankenhaus Barmbeck bei Hamburg unter Hamburger Geschäftsjührer, der Kollege Ernst Lange.

Aus den Gewerkschaften.

Ein neuer Streiter.

Für die im Fabrikarbeiterverband zusammengeschlossenen Glas- und Porzellanarbeiter wird in Zukunft ein neuer Streiter, betitelt „Keramischer Bund“ erscheinen.

Berichte aus Fachreisen.

Elbenhof. Die am 24. Juli stattgefundene Textilarbeiterinnen-versammlung verbunden mit einem Erzeugerischen Wiederabend hatte einen sehr guten Besuch aufzuweisen.

Aus der „Lassiger Volkszeitung“ vom 7. November 1924. Hier wird nicht etwa ein Fall für ein Beispiel genommen.

sachlichen Ausführung, den anwesenden Arbeiterinnen aus ihren inneren Herzen zu sprechen.

In der Aussprache wurde besonders das Vorgehen der Firma Stegmann u. Funke (mechanische Sticker) wegen der 20 Proz. Lohnreduzierung, beziehungsweise die Entlassung der Automatenarbeiterinnen, einer Kritik unterzogen.

Literatur.

„Die deutsche Sozialversicherung in heutiger Gestalt“ von Fr. Meißner, 2 Bände, 344 Seiten, Preis 15 Pf.

Wiesloch herrscht in den Kreisen der Sozialversicherer eine große Unklarheit über die verschiedenen Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung.

„Vollständige Jahresschau des Arbeitsmarktes“ steht auf der Titelseite der neuen Nummer 1 des republikanischen „Wochenblatts“ zu lesen.

Bekanntmachungen des Vorstandes.

Sonntag, den 22. August, ist der Beitrag für die 34. Woche fällig.

Adressenänderungen.

Gau Cassel. Mühlhausen i. Thür. Der Vorsitzende ist zu streichen! Gau Barmen. Rastätten (Laurus). V: Peter Scheerer, Rheinstr. 33. K: Georg Grob, Rheinstr. 16.

an den Kassierer Hermann Heß, Königsmusterhausen, Wilhelmstraße 2, senden. Magdeburg. V: Norbert Maier, Magdeburg, Hundsbürger Straße 29.

Totenliste.

Gestorbene Mitglieder. Berlin. Hermann Lehmann, Hermann Melzer, Kurt Skol. Brandenburg a. d. H. Wilhelmine Sprung. Hamburg. Ernst Lange. Neumünster. Ernst Schmoor, Carin Bredfeld. Thalfheim im Ergeb. Gustav Kempf, Amalie Auguste Egler. Ehre ihrem Andenken!

HUGO SCHULZ, Blut und Eisen. Krieg und Kriegertum in alter und neuer Zeit. 2 starke Bände. Größe des Bandes 28,5 x 21 cm mit insgesamt 576 Bildern und Dokumenten. PREIS zus. Mk. 6,-

Verlag: Carl Hübbe in Berlin, Memeler Str. 8/9. — Verantwortlicher Redakteur Hugo Dreßler in Berlin. — Druck: Friedrichs Buchdruckerei und Verlagsgesellschaft Paul Grundler u. Co. in Berlin.